

## Einige der vielen Urteile:

Das Buch des amerikanischen Jugendrichters Lindsey ist weit mehr als gute und anregende Literatur. Es ist ein Stundenschlag der Wandlung, den viele Ohren mit Erschütterung hören werden. So mögen in seiner Zeit die Dinge an Pestalozzi angeklopft haben, so ernst und eindringlich. Auch dessen Gläubigkeit ist wieder darin, nicht nur die zur „Revolution der modernen Jugend“ ja sagt, sondern zu jener Unbedingtheit der Entscheidung, die wir bisher für deutsch hielten. Jedenfalls hat Lindsey Mund und Verstand, an die Wurzeln der Dinge zu packen, wo wir allzu gern die Handschuhe der Lüge anziehen. Wilhelm Schäfer.

Ein Buch, das uns alle – so wir noch lebendig sind – wandeln muß, so viel sich in uns bäumt! Ein Buch als wahre Tat. Die Neue Erziehung, Berlin.

Ein aufregendes Buch, ein Buch für alle Eltern und Lehrer, die kaum ahnen, ahnen wollen, wie ähnlich unsere Jugendwirklichkeit der amerikanischen ist. Berliner Tageblatt.

Mit einer Kühnheit, die vor gar nichts zurückschreckt, mit einem wahrhaft erleuchteten Geist und einer nie abrustenden und niemals enttäuschenden Liebe werden hier die bedauerlichsten Tatsachen im Leben der heutigen Jugend bei Namen genannt, ihren Ursachen nachgegangen. Karl Nökel, Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen.

Gibt es einen schöneren Titel als den dieses Buches? Drei Worte von zauberhafter Wirkung auf alle, in denen noch ein Funke eigener „Jugend“ glimmt ... Der amerikanische Jugendrichter Ben B. Lindsey hat dieses schöne und aufwühlende Buch geschrieben ... Es ist auf seinem Spezialgebiet und auch noch ein wenig darüber hinaus gut, vollständig und vor allem in jeder Zeile ehrlich. Neue Leipziger Zeitung.

Ein unbestreitbares Verdienst, daß über die darin enthaltenen Dinge wieder einmal deutlich geredet wird. Man möchte dem Buch Lindseys wünschen, daß es vielen Eltern, Erziehern, Jugendrichtern und Fürsorgern die Augen öffnen und ein Wegweiser werden möge. Deutsche Volkserziehung.

Lehrer und Richter der Jugend, Väter und Mütter werden beim Lesen dieses einzigen Buches jenen Glauben an die vitalen sittlichen Kräfte der Jugend in sich erwecken, mit dem allein wir einer freieren und höheren Sittlichkeit zusteuern. Schulbote für Hessen, Darmstadt.

Die Wärme, der Idealismus, mit dem das Buch geschrieben ist, die vielfach erschütternde Tragik der Lebensschicksale, die es zeigt, die psychologischen Einsichten in das Seelenleben der Jugend, die es eröffnet, und die ungeheure Leistung des Verfassers in seiner praktischen Arbeit, die es gleichsam so nebenbei enthüllt, machen das Buch besonders wertvoll. Zentralblatt für Jugendrecht und Jugendwohlfahrt, Berlin.

Ausführliche Prospekte kostenlos

**Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart Berlin und Leipzig**